Suchanzeige

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse**

Band (Jahr): **30 (1963)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Stoltenberg in Fiefbergen, Ratjendorf, Wisch und Gödersdorf» (Stammtafel, Nachtrag zu DFA Band 16) und «Das Geschlecht des Hinrich *Lage* von der Halbhufe in Schönberg. (Stammtafel). Historisch sehr wertvoll ist die Untersuchung von Heinz F. Friederichs «Zur Frühgeschichte der Augsburger Patrizierfamilie *Stetten* aus Frankfurt am Main (19 Seiten). Martin Rohr bringt «*Rohr* aus Schmalkalden in Thüringen», seine Stammreihe seit 1564 und 4 mutmaßliche Folgen mehr, sowie die ganze erforschte AT seines Vaters (Thüringen, vielfach ins 16. Jh. reichend). Als Fortsetzung zur Arbeit in DFA Band 16 erforschte Dr. C. Ittameier «Die Nachkommen der *Lehmus* aus Rothenburg o. T.: Nachfahrenlisten aus den ehelichen Verbindungen der Lehmus mit den Geschlechtern der *Beck, Degel, Pürckhauer, Sauber, Schiller* und *Poppel.* Sie umfassen 6—8 Generationen und reichen bis zur Gegenwart. Von Rektor R. Becker erscheinen die Stammtafeln *Tabbert* aus Klein-Küssow und Verchland (Krs. Pyritz) in Pommern und *Degener/Degner* aus Kramonsdorf und Plantikow (Krs. Naugard i. Pom.). Siegfried *Bandholt* verfaßte seine Ahnenlisten (6 Folgen) und Julius Reichel «Die Familie *Reichel* in Markt Redwitz» eine größere Ahnenliste 1390—1962 (24 Seiten). Der Band enthält wie gewohnt die praktisch unentbehrlichen Familien- und Ortsregister. (Räfa bei Zürich soll heißen Stäfa.) Sp.

Mein Ahne Adam Ries. «Die Fundgrube» Sonderheft A. Korb'sches Sippenarchiv, Regensburg 1962. 21 x 14,5 cm, 36 Seiten und 13 Porträts.

Gerhard Korb bietet hier (mit Verwendung von Material von Willy Roch) eine Abstammungsreihe von den Eltern des Rechenmeisters Adam Ries über dessen Enkelin ∞ Feig, 6 Generationen dieser Familie zum Ururgroßvater Korb-Feig des Autors und zu seinem Sohn Walter, ∞ Zürich 1962 Emmi Sahli. Die als Festgabe zu dieser Hochzeit erschienene Schrift enthält viele Notizen über die vorkommenden Personen und Familien. Sp.

Suchanzeige

1714 wurde in Neustadt an der Weinstraße ein Mann mit dem «welschen Hahn» bestraft. — Nachforschungen ergaben, daß in Zug (Schweiz) ca. 1634 Missetäter mit dem welschen Han auf Stirn oder Schulter gebrannt wurden. — Wo ist noch etwas zu erfahren über den Brandstempel «Hahn»? und wo ist ein solcher zu sehen? (Stutz, Strafrecht Zug, bekannt.)

Dr. Woltering, 4404, Telgte über Münster, Westf.

Gesucht wird Hans Jakob Sittig, 1672 Drechslergeselle, und Gottlieb Sittig, geb. 1660, «kam von auswärts», heiratete prot. 1697 in Neustadt an der Weinstraße.

Dr. Woltering, 4404, Telgte über Münster, Westf.